

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Jugendhilfeausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 19.09.2011	Beginn 17:00 Uhr	Ende 20:00 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Werner, Gudrun
Leibiger, Tobias
Stark, Jutta
Blanke, Richard
Flesch, Claudia
Kick, Rosemarie
Kolodziej, Kerstin

beratende Mitglieder

Borchers, Eugenie
Menke, Olaf
Nieder, Michael
Peter, Hans-Ulrich
Schmitt, Hans
Schweinsberg, Ralf
Strohfeld, Jens
Utsch, Maria

Vertreter für Herrn Quint

Vorsitzender

Gießwein, Marcel

stellv. Vorsitzende

Lotz, Katharina

stellv. Vorsitzender

Nockemann, Frank

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Rath, Christiane
Regulski, Svenja
Vestweber, Karlheinz
Wallat, Isabell

Schriftführer/in

Dahlke, Jörg

Abwesend:

beratende Mitglieder

Arentz, Arnulf

Bockelmann, Sandra

Cerone-Sieker, Luisa

Goddon, Inka Dr.

Quint, Mirco

Wittpoth-Frank, Margit

Vertreten durch Herrn Nieder
entschuldigt

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 12.7.2011
- 4 Änderung der Besetzung des Jugendhilfeausschusses 173/2011
- 5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 6 Jahresbericht Pro Familia 167/2011
- 7 Mitteilungen
- 8 Planung des weiteren Ausbaus von Plätzen für Unter-Dreijährige nach dem KiBiz 163/2011
- 9 Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS 165/2011
- 10 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Buchungsstelle 06.03.04.533100 168/2011
- 11 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Buchungsstelle 06.03.03.533100 169/2011
- 12 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Buchungsstelle 06.03.03.533200 170/2011
- 13 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Buchungsstelle 06.01.04.533100 171/2011

- 14 Antrag der SPD auf Erstellung einer Sozialraumanalyse 172/2011
- 15 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die
Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Herr Gießwein begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Er stellt in Abstimmung mit der Fraktion der CDU den Antrag, TOP 8 zusätzlich in einem nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Beschlussvorschlag:

Der Tagesordnungspunkt soll im nichtöffentlichen Teil beraten werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 12.7.2011

Beschlussvorschlag:

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2011 wird vom Ausschuss genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

- 4 Änderung der Besetzung des Jugendhilfeausschusses 173/2011

Herr Menke teilt die Änderungen in der Besetzung der JHA-Mitglieder mit.

Beschlussvorschlag:

Der JHA nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis.

5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern gestellt.

6 Jahresbericht Pro Familia

167/2011

Frau Thöne stellt den Jahresbericht von Pro-Familia vor und gibt einige Erläuterungen zum Inhalt.

Beschlussvorschlag:

Der JHA nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7 Mitteilungen

Herr Menke berichtet:

1. Die Gründung einer AG 78 in Schwelm steht bevor und folgende Termine der Gründungstreffen haben stattgefunden bzw. werden stattfinden:

07.07.11 Untergruppe Erzieherische Hilfen

07.09.11 Frühe Hilfen

11.10.11 Kinder- u. Jugendarbeit, 17:00h JZ

13.10.11 OGS, 9:00h JA

14.10.11 Erzieherische Hilfen, 9:30h JZ

14.10.11 Kitas, 14:30 h JA

16.11.11 AG78 Vollversammlung, 9:30h Rathaus

2. Die ehemals öffentliche Spielfläche an der GS-Linderhausen ist an das DRK übergeben worden, über den diese weiter genutzt wird.

3. Die öffentliche Spielfläche am Ehrenberg soll aufgegeben werden.

4. Die Stadt Schwelm hat aus dem Bildungs- u. Teilhabepaket des Landes zwei Schulsozialarbeiterinnen in Teilzeit finanziert bekommen. Frau Wallat und Frau Regulski stellen sich kurz vor.

5. Das Video aus dem Jahresbericht des Jugendzentrums liegt als DVD vor. Interessenten aus dem Ausschuss konnten sich eine DVD mitnehmen.

6. Der U3-Ausbau der städt. Kita Mühlenweg ist fast abgeschlossen. Die erste Gruppe von U3-Kindern wurde aufgenommen.

7. Die Stiftung Grünwald hat u.a. für die Aufgabenbereiche Kinderhort, Jugendzentrum und aufsuchende Sozialarbeit Spendenmittel zur Verfügung gestellt.

8. Herr Schweinsberg stellt das DIJuF-Gutachten zum Thema Rufbereitschaft von Jugendämtern vor (Übertragung der Rufbereitschaft der Jugendämter auf andere Fachämter).

Herr Strohfeld bemerkt, dass er eine dauerhafte Regelung für die Rufbereitschaft des Jugendamtes für wünschenswert hält und stellt die reibungslose Zusammenarbeit beim letzten Heimatfest dar.

Herr Schweinsberg versichert, dass die Verwaltung entsprechend ihrer Verpflichtung zukünftig eine durchgehende Rufbereitschaft einrichten wird, auch wenn diese bedingt durch das zusätzliche Arbeitsaufkommen den Haushalt zusätzlich belasten wird. Allerdings prüft die Verwaltung noch Alternativen im interkommunalen Bereich.

8 Planung des weiteren Ausbaus von Plätzen für Unter- 163/2011
Dreijährige nach dem KiBiz

Herr Dahlke beschreibt die momentane Planungssituation und stellt dar, dass über die vom Land bereitgestellte Finanzpauschale hinaus für 2011 und 2012 Anträge auf Finanzierung von Maßnahmen zur Bereitstellung von U3-Plätzen gestellt worden sind.

Herr Nockemann stellt fest, dass die Vorlage keine konkreten Planungsvorschläge enthält und teilt mit, dass er nicht erkennen kann, was beschlossen werden soll.

Herr Gießwein weist erneut auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung hin, in dem die Verwaltung eine detailliertere Darstellung vornehmen soll.

Für die überplanmäßige Ausgabe der notwendigen Mittel der laufenden Anträge ist bei der Aufsichtsbehörde ein Duldungsantrag gestellt. Der Ausschuss nimmt die Vorgehensweise wohlwollend zur Kenntnis. Herr Schweinsberg bittet um Beauftragung durch den JHA, die Anträge trotz nicht zugesicherter Bezuschussung durch das Land vorzufinanzieren.

Herr Schweinsberg trägt den Beschlussvorschlag vor.

Dem Protokoll der Sitzung sollen die derzeitigen U3-Voranmeldezahlen als Anlage hinzugefügt werden

Beschlussvorschlag:

Der JHA beschließt, dass die Verwaltung unter Berücksichtigung fachlicher und wirtschaftlicher Aspekte ein Konzept entwickelt. Dieses wird im Vorfeld mit der Bezirksregierung Arnsberg „vorberaten“ und anschließend dem JHA zur Entscheidung vorgelegt

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

- 9 Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS 165/2011

Herr Menke stellt die von der Verwaltung überarbeitete Elternbeitragssatzung vor, die jetzt auch die Tagespflege beinhaltet. Insbesondere wird diskutiert, dass nicht geplant ist, die Regelung zur Beitragsfreiheit des letzten Jahres vor der Einschulung dadurch auszuhebeln.

Aus dem Ausschuss wird Kritik daran geäußert, dass Familien mit mehr als zwei Kindern wesentlich stärker finanziell belastet werden als bisher.

Die Verwaltung schlägt vor, die Satzung dahingehend zu überarbeiten, dass ab dem zweiten Kind alle weiteren Kinder beitragsbefreit gestellt werden sollen.

Die überarbeitete Satzung soll im nächsten JHA erneut beraten werden.

Der Vorsitzende des JHA schätzt die Neugestaltung der Elternbeitragssatzung positiv ein, vertritt aber grundsätzlich die Meinung, dass Beitragsfreiheit wünschenswert wäre.

Herr Nockemann bittet die Verwaltung darum, zur nächsten Sitzung eine Auflistung der Anzahl der Familien vorzulegen, deren Kinder in Betreuung mehr als zwei betragen.

- 10 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Buchungsstelle 06.03.04.533100 168/2011

Durch steigende Fallzahlen steigt der Mittelbedarf. In welchem Zusammenhang die überplanmäßigen Ausgaben von der Verwaltung ermittelt wurden stellt Herr Menke dar.

Beschlussvorschlag:

Bei der Buchungsstelle 06.03.04.533100 –Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen- wird eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 73.000,- € für das Haushaltsjahr 2011 bewilligt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

11 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der 169/2011
Buchungsstelle 06.03.03.533100

Durch steigende Fallzahlen steigt der Mittelbedarf. In welchem Zusammenhang die überplanmäßigen Ausgaben von der Verwaltung ermittelt wurden stellt Herr Menke dar.

Beschlussvorschlag:

Bei der Buchungsstelle 06.03.03.533100 –Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen- wird eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 160.000,- € für das Haushaltsjahr 2011 bewilligt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

12 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der 170/2011
Buchungsstelle 06.03.03.533200

Durch steigende Fallzahlen steigt der Mittelbedarf. In welchem Zusammenhang die überplanmäßigen Ausgaben von der Verwaltung ermittelt wurden stellt Herr Menke dar.

Beschlussvorschlag:

Bei der Buchungsstelle 06.03.03.533200 -Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen- werden überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 640.000 € für das Haushaltsjahr 2011 bewilligt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

13 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der 171/2011
Buchungsstelle 06.01.04.533100

Durch steigende Fallzahlen steigt der Mittelbedarf. In welchem Zusammenhang die überplanmäßigen Ausgaben von der Verwaltung ermittelt wurden stellt Herr Menke dar.

Beschlussvorschlag:

Bei der Haushaltsstelle 06.01.04.533100 –Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen- werden überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 80.000,- € für das Haushaltsjahr 2011 bewilligt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

14 Antrag der SPD auf Erstellung einer Sozialraumanalyse 172/2011

Frau Lotz berichtet über die Hintergründe des Antrages und stellt dar, dass eine Verringerung der Kindeswohlgefährdung und eine stärkere Vernetzung durch die aus der Analyse abgeleiteten Maßnahmen erreicht werden soll.

Herr Schweinsberg sieht es als notwendig, dass alle tangierten Bereiche wie z.B. die Stadtentwicklungsplanung bei der Erstellung einer Sozialraumanalyse beteiligt sein müssen. Die Verwaltung hat verschiedene Angebote eingeholt, da die Erstellung durch Mitarbeiter der Verwaltung nicht leistbar ist. Die kostenneutrale Möglichkeit eines Studienprojektes einer Universität soll weiter verfolgt werden. Beginn einer solchen Maßnahme wäre dann das Wintersemester 2012.

Herr Gießwein schlägt vor, dass die Verwaltung für den Hauptausschuss eine Vorlage einbringt, durch die das Uniprojekt beschlossen werden soll.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung soll für den Hauptausschuss eine Vorlage einbringen, durch die das Uniprojekt beschlossen werden soll.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

15 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Es werden keine Fragen von Ausschussteilnehmern/innen gestellt.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 10 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 05.10.11	Vorsitzender gez. Gießwein	Der Bürgermeister i.V. gez. Schweinsberg
-----------------------	-------------------------------	---